



Das Angebot im Studienjahr 2008/2009

Eine Kooperation der ZHdK Zürcher Hochschule der Künste,
Departement Musik, mit dem Konservatorium Winterthur

Z

hdk

konservatorium
winterthur

Auf einen Blick

Gründung 2007

Das Zentrum Musikpädagogik Winterthur, gegründet 2007, bietet Impulse und Kurse für Laien und Professionelle.

Die Kooperation

Das Zentrum Musikpädagogik Winterthur ist eine Kooperation der ZHdK Zürcher Hochschule der Künste, Weiterbildung Departement Musik, mit dem Konservatorium Winterthur.

Die Institutionen

Die ZHdK ist Trägerinstitution der musikpädagogischen Weiterbildung und garantiert qualitativ hochstehende Weiterbildungsangebote.

Das Konservatorium Winterthur organisiert allgemein zugängliche Kurse, welche in Verbindung mit den Weiterbildungen ein breites musikpädagogisches und transdisziplinäres Feld abdecken.

Leitung

.... Martin Sonderegger

Leiter Zentrum Musikpädagogik Winterthur ZHdK
martin.sonderegger@zhdk.ch

.... Prof. Elisabeth Danuser

Leiterin Weiterbildung Musik ZHdK
elisabeth.danuser@zhdk.ch
www.zhdk.ch

.... Hans-Ulrich Munzinger

Leiter Konservatorium Winterthur
hansulrich.munzinger@konservatorium.ch
www.konservatorium.ch

Lehre und Praxis

Zürcher Hochschule der Künste

Das Zentrum Musikpädagogik führt die professionellen musikpädagogischen Weiterbildungsangebote der ZHdK.

Konservatorium Winterthur

Das Zentrum Musikpädagogik bietet ein aussergewöhnliches musikpädagogisches Angebot auf Musikschulstufe.

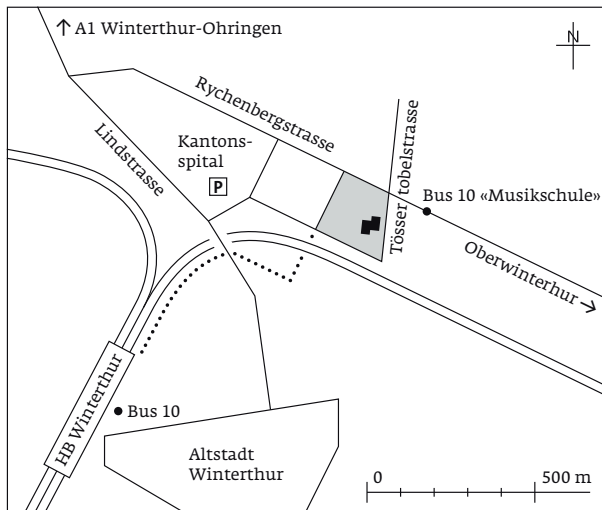
Zusammenspiel von Hochschule und Musikschule, von Lehre und Praxis

In Zukunft entwickelt das Zentrum Musikpädagogik Winterthur ein musikpädagogisches Angebot auf der Schnittstelle zwischen Hochschule und Musikschule für

- an Weiterbildungen interessierte Musikerinnen und Musiker
- Berufsleute, welche Musik in ihrem Berufsalltag nutzen wollen
- Laien, die in Kontakt zu professioneller Ausbildung treten möchten
- öffentliche Schulen

Lage

Das Konservatorium Winterthur liegt im Rychenberg-Park in Winterthur in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Die ruhige Lage und die gut ausgebaute Infrastruktur sind ideale Voraussetzung für intensive Studien.



Die Weiterbildung für MusikpädagogInnen

Angebot der Zürcher Hochschule der Künste

MAS und CAS Angebote

MAS in Musikvermittlung und Konzertpädagogik

Als schweizweit erste Institutionen bieten die Schweizer Akademie für Musik und Musikpädagogik SAMP und die Zürcher Hochschule der Künste ZHdK gemeinsam einen Master of Advanced Studies MAS in Musikvermittlung und Konzertpädagogik an (Start im März 2009), Leitung Regula Stibi.

Certificate of Advanced Studies CAS:

- CAS Kinderchor basic*, Leitung Michael Gohl (Start Mai 2009)
- CAS Kinderchor advanced*, Leitung Michael Gohl (Start Mai 2009)
- Vertiefung Musikpädagogik, Leitung Jürg Meili (Start September 2009)
- CAS Praxis Musikpädagogik, Leitung Prof. Brigitte Bryner, Bianca Medici und Alwin Pfister (Start September 2009)

Der Besuch von vier CAS inklusive der Gestaltung eines musikpädagogischen Projekts kann zum Abschluss eines Master of Advanced Studies Zürcher Fachhochschule (MAS) in erweiterter Musikpädagogik führen.

* in Kooperation mit dem Zentrum für Musik Solotutthurn

CAS im Baustein-System

- CAS Musik und Bewegung
- Neu: CAS Musikpädagogik plus
- Neu: CAS Schulmusik plus

Die Bausteine umfassen 20 Lektionen (jeweils ein Freitag und zwei Samstage). 4 Bausteine und eine entsprechende Zertifikatsarbeit führen zum Abschluss eines der obigen CAS. Die Kombination der Bausteine kann individuell gestaltet werden.

Themen Bausteine 2009:

- Baustein «Klassenmusizieren basic: Planen – musizieren – anleiten», Leitung Christian Berger und Elisabeth Danuser
- Baustein «Klassenmusizieren: Die Bläserklasse», diverse Dozierende
- Baustein «Zusammen Spielen: Modelle der Sozialen Interaktion im Klassenmusizieren», Leitung Elisabeth Danuser
- Baustein «Groove Pack: Rhythmus in der Klasse», Leitung Andreas Zihler
- Baustein «Besondere Herausforderungen im Musikunterricht», Leitung Edith Stocker
- Baustein «Bewegter Musikunterricht für Kinder von 9–12 Jahren», Leitung Ange Tangemann
- Baustein «Das Musikprojekt», Leitung Silberbüx
- Baustein «Praxis Schulmusik 2», Leitung Ruth Frischknecht
- Baustein «Musik und Szene in der Schulmusik», Leitung Benno Muheim
- Baustein «Komposition und Musiktheorie in der Schulmusik», Leitung Hanspeter Kübler

Die Weiterbildung in Musik für Personen aus pädagogischen und therapeutischen Berufen

Angebot der Zürcher Hochschule der Künste

CAS Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen

Die Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen der Volksschule, SozialpädagogInnen, KleinkindererzieherInnen und TherapeutInnen.

CAS im Baustein-System

Dieses Angebot wird neu aufgebaut und soll Berufsleuten, welche Musik in ihrem Beruf vertieft einsetzen möchten, entsprechende Weiterbildung anbieten.

Pro Semester werden 2 Bausteine angeboten (jeder Baustein besteht aus 20 Lektionen, jeweils ein Freitag und zwei Samstage).

Angeboten werden Bausteine in den Bereichen Singen/Repertoire, Singen und Bewegen, Rhythmusschulung, Improvisationsformen, Einsatz des eigenen Instruments im Unterricht, Tanzen für die Schule und Musiktheater. Die Bausteine können in loser Folge besucht werden.

Der Besuch von 4 Bausteinen und einem zusätzlichen Unterrichtsprojekt (inkl. Dokumentation) führt zum Abschluss des «CAS Musikprojekte mit Kindern und Jugendlichen».

Themen Bausteine 2009:

- Baustein «Gruppenmusizieren ohne Noten», Leitung Franziska Gohl
- Baustein «Das eigene Instrument im Unterricht», Leitung Jürg Meili
- Baustein «Rhythmus mit dem Groove Pack», Leitung Andreas Zihler
- Baustein «Bewegter Musikunterricht für Kinder von 9–12 Jahren»,
Leitung Ange Tangermann
- Baustein «Kinder schreiben ihre eigenen Lieder», Leitung Silberbux



Die Weiterbildung für Musik-Interessierte, SchülerInnen, Studierende und Lehrpersonen

Angebot von ZHdK Departement Musik und Konservatorium Winterthur in Kooperation

Improvisation

28. und 29. November 2008

Kurs und Konzert mit Mike Nord (USA), Georg Hofmann

Improvisation ohne stilistische Beschränkung für SchülerInnen/Vorstudierende

Clavierkurs mit Karl-Andreas Kolly und Hans-Jürg Strub, ZHdK

Dezember 2008 und Januar 2009

Clavierkurs für die InterpretInnen des Museumskonzerts vom 22. Februar 2009

«Fokus Musikunterricht»

16. und 17. Januar 2009 (1. Kursblock), 14. März 2009 (2. Kursblock)

Kursausschreibung auf den folgenden Seiten

Für Volksschulklassen

22. und 23. Januar 2009

«Beat und Box» goes STOMP. 7 Studentinnen bringen an einem Projekthalbtag mit SchülerInnen alle möglichen und unmöglichen Gegenstände zum Klingen.

Robert Schumann – musikalisch, literarisch, poetisch

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Winterthur

30. April, 7. und 14. Mai 2009

Kurs mit Prof. H.J. Hinrichsen (Universität Zürich), Konzerte mit Hans-Jürg Strub (ZHdK) und Benjamin Kellerhals (Konservatorium)

Bläserklassenstunde

Die offene Bläserklassenstunde des Konservatoriums fördert das projektweise Zusammenspiel der verschiedenen Blasinstrumente. Termine auf Anfrage

Oboentag

Louise Pellerin (ZHdK) und Simone Erasmì (Konservatorium) laden zum Oboentag ein. Ein Unterrichts- und Zusammenspieltag mit OboistInnen aller Stufen: Musikschule, Hochschule und Amateure. Termin auf Anfrage

Startklasse

Als Einstieg in das Berufsleben erhalten AbsolventInnen der ZHdK die Möglichkeit, während 2 Jahren am Konservatorium Winterthur vielfältig berufstätig zu sein.

Standortbestimmung und Laufbahnberatung

Abklärung, Kontakt zur Hochschule, Vorspielmöglichkeit, professionelle Standortbestimmung und Laufbahnberatung. Termin auf Anfrage

«Fokus Musikunterricht»: 2 Kursblöcke für alle, die sich in Musik weiterbilden möchten

Angebot von ZHdK Departement Musik und Konservatorium Winterthur in Kooperation

«Fokus Musikunterricht» 1. Kursblock

16. und 17. Januar 2009

Kurs 1: Voice Dialogue – Einführung und praktische Arbeit

Kursleitung David Thorner

Freitag, 16. Januar 2009, 18.30–21 Uhr, Referat, Einführung

Samstag, 17. Januar 2009, 9.30–17.30 Uhr, Referat, praktische Arbeit, Übungen

Kursinhalt: Der Kurs bietet mit Referat und praktische Übungen eine Einführung in die «Voice Dialogue»-Methode. Erfahrung von inneren Teilpersönlichkeiten und deren spezifischen Energien. Beziehungsmuster, Haupt- und Nebenstimmen des Selbst. Entstehung eines Bewusstseins von Mitte.

Kosten: 180.–, ab 10 TeilnehmerInnen 150.–

Kurs 2: Kinesiologie – Wissen und Anwendung im Unterricht

Kursleitung Claudio Arpagaus

Samstag, 17. Januar 2009, 9.30–17.30 Uhr

Kursinhalt: Kinesiologie ist in den letzten Jahren vermehrt ins Blickfeld gerückt, wenn es darum geht, auf differenzierte Weise den individuellen Eigenarten und Schwierigkeiten des Lernens zu begegnen. Der Kurs vermittelt die Kenntnis des Muskeltests, zeigt vielfältige Anwendungsmöglichkeiten auf und eröffnet auf praktische Weise das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Lernbedingungen und Persönlichkeit. Kosten: 150.–, ab 10 TeilnehmerInnen 120.–

Kurs 3: O Solo mio – Grooves suchen ihr Solo

Kursleitung Franziska Gohl

Samstag, 17. Januar 2009 9.30–17.30 Uhr

Kursinhalt: Franziska Gohls neues Klavierheft soll Lehrpersonen und Nicht-Pianisten animieren, ihre Schüler/Kinder selber zu begleiten. Die variablen Schwierigkeitsgrade sollen die Hemmschwelle senken. Über diese Begleitstücke in verschiedenen Musikstilen können sowohl Improvisationen auf einer Skala als auch Übungen oder eigene Melodien entwickelt werden.

Kosten: 150.–, ab 10 TeilnehmerInnen 120.–

.....

«Fokus Musikunterricht» 2. Kursblock

14. März 2009

Kurs 4: Tücken der musikalischen Notation

Kursleitung Ruth Wäffler

Samstag, 14. März 2009, 9.30–17.30 Uhr

Kursinhalt: Musiknoten lesen – alles andere als leicht! Viele rhythmische Schwierigkeiten haben ihre Wurzeln in den Schwächen unserer Notenschrift. Wo die Fussangeln liegen, wie man sie vermeiden kann und wie sich flüssiges Lesen entwickelt – aus der Erfahrung im jahrelangen Umgang mit dem Phänomen «Noten lesen» hat Ruth Wäffler Hilfen und Anregungen für den Unterricht entwickelt. Kosten: 150.–, ab 10 TeilnehmerInnen 120.–

Kurs 5: Faszination Stimme – verschiedene Stimmtechniken und Klangfarben

Kursleitung Franziska Welti und Andreas Stahel

(In Zusammenarbeit mit dem Zentrum Obertor Winterthur)

Samstag, 14. März 2009, 9.30–17.30 Uhr

Kursinhalt: Verschiedene Stimmtechniken werden vorgestellt und ausprobiert: «klassische» Technik, Naturstimme, Obertongesang, Falsett, Kehlkopfschlag (Jodel), Untertongesang, Belting, Sprechrhythmen, Beatboxing und diverse «Mouth-sounds». Gezeigt wird die unendliche Vielfalt, die Stimme zu gebrauchen, Töne und Geräusche zu erzeugen. Jeder Klang, jedes Geräusch weckt in uns Bilder, Erinnerungen und Assoziationen, die uns wiederum unzählige Gestaltungsmöglichkeiten im Gebrauch unserer Stimme geben. Wir hören Tonbeispiele von Stimmen und Gesängen aus verschiedensten Kulturen und begeben uns selber improvisatorisch auf Stimmforschungsreise. Kosten: 150.–, ab 10 TeilnehmerInnen 120.–

Kurs 6: «inside out» – Ein Klavierstück für das Konservatorium Winterthur

Kursleitung Burkhard Kinzler

Samstag, 14. März 2009 9.30–17.30 Uhr

Burkhard Kinzler, Komponist und Dozent an der ZHdK, stellt sein neues Klavierwerk «CH2-4» vor, das er für Schülerinnen und Schüler der Klavierklassen des Konservatoriums schreibt. Das Werk ist für (ca.) 4 Flügel und (ca.) 12 Ausführende in (mindestens) 4 Sätzen geschrieben: (S)CHaukelkanon, (S)CHwebung, (S)CHatten, (S)CHnellzug. Thema ist unter anderem das Bedienen des Inneren des Flügels. Kosten: 150.–, ab 10 TeilnehmerInnen 120.–

.....

Kursbedingungen

- Es wird ein Kurs-Attest abgegeben
- Die Kurse werden nur bei einer Mindestzahl von 6 TeilnehmerInnen durchgeführt
- Die Kurse laufen parallel. Zusätzlich zum Kursbesuch wird für alle Teilnehmenden eine Animation und eine Zusammenfassung der nicht-besuchten Kurse angeboten
- Die Kurstage laufen nach folgendem Plan:
 - 9.30 Uhr Beginn des Kurstages, Kaffee und Begrüssung
 - 10–12 Uhr Beginn der Kurse, 1. Kursphase
 - 12–13 Uhr Mittagspause
 - 13–13.40 Uhr Animation für alle
 - 14–16 Uhr Fortsetzung der Kurse: 2. Kursphase
 - 16.30–17.15 Uhr Zusammenfassung der anderen Kurse des Kurstages
 - 17.30 Uhr Ende des Kurstages

Information, Anmeldung

Schicken Sie uns ein Mail an: zemp@konservatorium.ch

Wir geben Ihnen postwendend Antwort.

Fotografie: Marcus Pericin, Elisabeth Danuser, zHdK, Gestaltung: meierhoferdesign.ch, 11.08



**Zentrum
Musikpädagogik
Winterthur**

Tössertobelstrasse 1
8400 Winterthur
Telefon 052 268 15 80
www.konservatorium.ch